

So wie deine Tier Box

tsuna mal ganz anders

Von Bettykings

Kapitel 11: Lernen es zu Kontrollieren und Gruppentraining

Sie wachten wieder eng umschlungen fast Zeitgleich auf und beiden dröhnte etwas der Kopf.

Tsuna hatte viel zu viel animalisches an sich, nicht das es Gokudera stören würde. Auf keinen Fall, so hatte er seinen Spass und er selbst hatte jetzt ja auch eine animalische Seite an sich.

Aber so animalisch?

Sie starrten sich beide an.

Sie setzten sich beide auf und überflogen beide mit ihren Augen einzelne Körperpartien.

"Du hast da..." sagten beide und fasten jeweils dem anderen an etwas an des anderen Kopfes.

Katzenohren.

Die von Gokudera sahen der einer Wildkatze ziemlich ähnlich, während Tsuna`s der eines Löwen glichen.

Sie hatten Raubtier Katzen Ohren an ihren Schädeln.

Sie sahen sich an. Auswirkungen von den Tierzellen in ihren Körpern?

"Naja sieht süß aus, exotisch." Kam es lächelnd vom Tsuna als der Schock überstanden war.

"Gleichfalls." kam es von Gokudera und er lehnte sich zu Tsuna vor um ihn zu Küssen. Beide Entspannten sich bereits und als sie die Augen wieder öffneten hatten sie beide Animalische Pupillen.

"Du siehst heiss aus so." flüstere Gokudera. "Noch heisser."

Tsuna schmunzelte. "Und du erst." erwiderte er flüsternd.

Gokudera setzte sich richtig auf und überlegte.

"Die Merkmale müssen verschärft hervor kommen wenn wir erregt oder heiss sind," grinste Tsuna pervers und leckte sich über die Lippen.

"Nein vergiss es, jetzt keine Runde mehr, du hattest gestern deinen Spass. Seitdem du Animalischer bist bist du viel versessener auf Sex." sagte Gokudera und zwinkere ihm zu.

"Hmmm, sicher das dass NUR an meiner animalischen Seite liegt?"

Gokudera ignorierte dies und bemerkte:" Aber du könntest nah dran sein. Bei starken Emotionen kommen die Anzeichen stark raus. Als du wütend warst hattest du auch ein paar Anzeichen."

Tsuna grummelte weswegen auch immer und zog Gokudera an sich der sich auch sofort an ihn an Kuschte.

"Ich liebe dich so sehr Hayato." kam es von Tsuna und Hayato schloss glücklich seine Augen als sich ein Warmes Gefühl in seinem Bauch ausbreitete. "Ich dich auch und das so sehr." Erwiderte es glücklich und sie blieben noch eine Zeit lang in ihrer Wonne liegen als sie dann auch irgendwann mal aufstanden und sich fertig machten.

"So ihr wollt also lernen es richtig zu Kontrollieren und wie sollen euch dabei helfen?" Kam es vom Telefon.

Japp es war immer wieder eine Spassige Angelegenheit mit den Psycho-Vongolas zu reden.

Dabei musste man sagen das sich ihre Beziehungen zu einander eindeutig gebessert hatten.

"Wir wissen nicht wie ihr es Kontrollieren könnt, alles was wir tun werden ist euch so sehr zu nerven und aufzuziehen das ihr ausflippt und euch wieder selbst beruhigen könnt."

Man hörte aufgeregtes Kichern im Hintergrund und ein freudiges Johlen.

"Wir sind dabei," kam es weiter entfernt vom Hörer.

"Du hast sie gehört, sogar Xanxus scheint neugierig zu sein." kam es Erfreut von Squalo.

"Dann ist es abgemacht." sagte Tsuna und legte auf.

Er freute sich, ja sogar sehr.

Er wusste aber nicht wie er es halten sollte das jetzt plötzlich alle seine Freunde auch lernen wollte sich mit ihren Boxen zu verlinken und ihre Fähigkeiten zu erlernen.

Hayato hatte herausgefunden dass sie nicht wirklich animalische Zellen in ihrem Blut hatten, sondern einfach nur mit der Seele ihrer Boxen verschmolzen waren, dass durch Vertrauen, Verstehen und Akzeptanz passiert war.

Die Boxen waren so auch schon ein Teil von dem Selbst eines, aber die Verlinkung war das neue Level das einem Ermöglichte die Fähigkeiten des jeweiligen Box Tieres auch nutzen zu können.

Wie besseres hören wenn man es denn brauchte, schärfere Sinne, und und und.

Was auch jedes mal wieder auf das jeweilige Tier ankam.

Als sie das herausgefunden hatten und nichts schlimmes dabei herausgestellt hatten, hatten sie es den anderen Beigebracht und sie haben es so weit gemeistert.

Alle können sie die Fähigkeiten so nutzen wie sie denn wollen, doch jeder von ihnen hatte das selbe Problem.

Ihre Emotionen.

Bei starken Gefühlen zeigten sich, wenn auch Ungewollt oder nicht, immer wieder bestimmte Merkmale die sie der Welt nicht offenbaren konnten.

Man würde sie Aufschneiden und Untersuchen wenn man sehen würde das Jugendliche plötzlich Katzenohren haben, oder gar einen Schwanz.

Und dafür hatten sie sich jetzt Unterstützung geholt.

Es war perfekt.

Alles lief friedlich und keine Gegner in Sicht die ihnen Schaden wollten.

Tsuna und Gokudera waren nun offiziell seit 2 Jahren ein paar.

Dino und Hibari waren tatsächlich zusammen und Mukuro war endlich aus seiner Hölle befreit und frei.

Darum hatten sich die Freunde mit ihren neuen Kräften gekümmert.

Mukuro und Chrome waren nicht auseinander zu bekommen.

Ja und alle anderen, die waren immer noch so chaotisch wie je.

Tsuna lächelte an diesen Gedanken.

Er war so glücklich und auch die anderen schienen glücklich zu sein, was ihn nur noch glücklicher machte.

Und wenn Hayato glücklich war dann war er eben auch noch mal 10 mal mehr glücklicher.

Die ganze Familie stand bereit und Vorfreudig auf einer grossen Fläche.

Ihre Animalischen Instinkte schienen nur so zu pochen vor Freude auf den Kampf mit alten Rivalen die mehr oder weniger zu Freunden wurden.

Die "psycho-Vongolas" (Wie ich sie Liebend nenne) traten mit breitem Grinsen auf die Lichtung.

"Iiiii Los gehts!" Rief Squalo mi wildem Blick. Die pure Lust aufs Kämpfen schien nur so aus ihm Heraus zu strömen.

Grinsend stürmten sie los.

Wie sehr sich Tsuna wünschte es würde auf ewig so bleiben.

Und wenn sich ein Gegner wirklich in ihre Nähe trauen sollen, dann würde er ihm schon zeigen wer sich mit dem Vongola`s anlegte, bevor sie Tomodatchi sagen könnten.